

Presseinformation

Auszeichnung für Wärmeprojekt von GP JOULE

Der Förderverein KUMAS - Kompetenzzentrum Umwelt e. V. zeichnet die mit PV-Strom betriebene Großwärmepumpe in Mertingen als vorbildliches Umweltprojekt aus

Buttenwiesen, 23. November 2023

Der Förderverein KUMAS - Kompetenzzentrum Umwelt e. V. verleiht jährlich einen Umweltpreis. Dieser zeichnet innovative Verfahren, Produkte, Dienstleistungen, Entwicklungen oder Forschungsergebnisse aus, die Umweltkompetenz in besonderem Maße demonstrieren. In diesem Jahr erhält auch ein Projekt von GP JOULE die Auszeichnung „Offizielles KUMAS-Leitprojekt“: die mit Solarenergie betriebene Großwärmepumpe in Mertingen.

In der Gemeinde Mertingen im Landkreis Donau-Ries ist im November ein deutschlandweit einzigartiges Projekt in partnerschaftlicher Zusammenarbeit von GP JOULE und der Gemeinde umgesetzt in Betrieb gegangen. Dabei wird das bereits bestehende Nahwärmenetz vor Ort um eine industrielle Großwärmepumpe erweitert, die direkt mit erneuerbarem Strom aus dem benachbarten Photovoltaik-Park betrieben wird. Das ist in dieser Größenordnung deutschlandweit einmalig.

Der Strom wird als thermische Energie gespeichert und ohne größere Verluste ins örtliche Wärmenetz eingespeist. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Mertingen profitieren von einer günstigen und 100 % erneuerbaren Wärmeversorgung. Die Wertschöpfung bleibt im Ort. Ein überzeugendes Konzept, fanden die Jurorinnen und Juroren.

„Die diesjährig ausgezeichneten Leitprojekte zeigen einmal mehr, dass wichtige Fortschritte in der Energiewende und im Gewässerschutz auf langjähriger Expertise, Know-how und dem Mut der Preisträger zur Veränderung aufbauen. Das trifft insbesondere auf GP JOULE zu, die sich vom Startup im Umwelt-Technologischen Gründerzentrum zum anerkannten Vorreiter der Energiewende entwickelt haben“, sagt KUMAS-Geschäftsführer Thomas Nieborowsky.

Nutzung von erneuerbaren Energien vor Ort

„Die Auszeichnung freut uns sehr“, sagt Felix Schwahn, Geschäftsführer GP JOULE WÄRME: „Denn mit diesem Projekt zeigen wir, wie die Wärmewende umgesetzt werden kann. Wir erzeugen die Energie dort, wo sie gebraucht wird. Und wir entlasten das Netz, in Zeiten, in denen überschüssiger, erneuerbarer Strom vorhanden ist, und wandeln ihn in kostengünstige Wärme um.“

Wärme macht in Deutschland mehr als 50 Prozent des gesamten Endenergieverbrauchs aus. „Um klimaneutral zu werden, haben wir hier einen sehr großen Hebel. Wenn wir weg kommen von fossilen Brennstoffen wie Öl und Gas und stattdessen erneuerbare Energien

einsetzen, können wir einen großen Beitrag zur CO₂-Einsparung leisten“, sagt Heinrich Gärtner, Mitgründer und CTO von GP JOULE. „Unser Projekt in Mertingen zeigt, dass sich die Energiewende durch smarte Sektorkopplung in der Praxis realisieren lässt. Durch die Auszeichnung zum KUMAS-Leitprojekt wird das einer noch breiteren Öffentlichkeit bekannt.“

Die Preise werden im Rahmen einer Feierstunde Anfang Dezember in Aichach vergeben.

Mehr Informationen zur Großwärmepumpe in Mertingen gibt es hier: <https://www.gp-joule.com/de/newsroom/detail/vorreiter-der-waermewende-aus-photovoltaik-strom-wird-nahwaerme>

Alles Wissenswerte rund um das KUMAS-Leitprojekt:
<https://www.kumas.de/index.php?id=3509>

Bilder



BU 1: Die Photovoltaik-Anlage samt Heizzentrale in Mertingen.



BU2: Die Heizzentrale in Mertingen von oben.

Bildrechte: GP JOULE, zur honorarfreien Verwendung im Zusammenhang mit der Berichterstattung über Wärmepumpe Mertingen

Über GP JOULE

GP JOULE ist als integrierter Energieversorger in allen Bereichen der Energie-Wertschöpfungskette aktiv: von der Erzeugung bis zur Nutzung - und von der Beratung über die Finanzierung und Projektierung bis zum Bau und Service. GP JOULE produziert und vermarktet Wind- und Solarstrom, grünen Wasserstoff und Wärme und setzt die Energie dort ein, wo es am effektivsten ist: in der Elektro- und Wasserstoffmobilität, in Haushalten und in der Industrie. So gestaltet GP JOULE aus Deutschland heraus seit 2009 das Energiesystem mit Zukunft in Europa. Für eine sichere, unabhängige und nachhaltige Energieversorgung. Für 100 % erneuerbare Energie für alle.

GP JOULE wurde für das Wasserstoffmobilitätsprojekt eFarm mit dem Deutschen Mobilitätspreis 2022 ausgezeichnet.

Über das KUMAS UMWELTNETZWERK

Der Verein KUMAS - Kompetenzzentrum Umwelt e. V. wurde im Rahmen der High-Tech-Offensive im Jahre 1998 gegründet und leistet seitdem einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in Bayern. Unter seinem Dach vereinigt der Förderverein rund 170 Mitglieder mit herausragender Umweltkompetenz. Unternehmen, Kommunen, Kammern und Wissenschafts- und Bildungseinrichtungen engagieren sich für den Einsatz innovativer, umweltgerechter Produkte und Dienstleistungen und tragen zur Steigerung der Umweltqualität bei. KUMAS bietet vielfältige Vernetzungsplattformen und veranstaltet bundesweit anerkannte Fachkongresse wie die Bayerischen Abfall- und Deponietage, die Bayerischen Immissionsschutztag und die Bayerischen Wassertage zusammen mit dem Bayerischen Landesamt für Umwelt und weiteren Kooperationspartnern. KUMAS unterstützt seine Mitglieder auch auf dem Weg zur Klimaneutralität durch Online-Workshops mit Fachbeiträgen zur CO₂-Bilanzierung, nachhaltigen Mobilität, Energieeffizienz, und vieles mehr.

Pressekontakt

Jörn Kruse

Unternehmenskommunikation

GP JOULE Gruppe

j.kruse@gp-joule.de

Tel. +49 (0) 4671-6074-213

Mobil +49 (0) 160-1540265

GP JOULE GmbH Cecilienkoog 16 • 25821 Reußenköge • www.gp-joule.de